

84 Wie überwintern Tiere?

Überwinterungsstrategien einheimischer Tiere – eine Auswahl

<p>Ausharren im Gebiet (mit Ruhephasen)</p>	<p>Vögel: Greifvögel wie Mäusebussard, Turmfalke, Eulen, aber auch Wasservögel wie Haubentaucher, Stockente, Blässhuhn, Graureiher, Kormoran, etc. Alle Spechte (ausser Wendehals), Meisen, Buchfink, Grünfink, Hühnervögel.</p> <p>Säugetiere: Alle Mausarten ausser Schläfer (Spitzmäuse können sogenannten Torpor, d.h. Ruhephasen, machen), Reh, Rothirsch, Gämse, Fuchs, Wildschwein, Feld- und Schneehase, Marder, Hermelin, Bisam, Biber, Fischotter.</p> <p>Kleintiere im Boden – Würmer, etc., aber auch Wasserlebewesen wie Muscheln, Schnecken, Insektenlarven</p>
<p>Winterstarre (gilt für wechselwarme Tiere, Körpertemperatur durch Aussentemperatur bestimmt, das Tier kann nicht aktiv reagieren sondern wird durch die Witterung bestimmt, Stoffwechsel aufs Minimum reduziert)</p>	<p>Wechselwarme Tiere wie alle Amphibien und Reptilien</p> <p>Insekten, Schnecken und weitere Kleintiere im Boden, unter den Rinden oder im Holz und in Verstecken</p>
<p>Winterruhe (Körpertemperatur nur leicht abgesenkt, Atmung und Herzschlag nur leicht verändert, Umgebungstemperatur hat einen Einfluss auf die Schlaf- und Wachphasen, bei mildem Winter bleiben sie wach)</p>	<p>Eichhörnchen Dachs Braunbär</p>
<p>Winterschlaf (Körpertemperatur stark abgesenkt, Atmung und Herzschlag langsamer, leben von Fettreserven, ist hormonell gesteuert und die Umgebungstemperatur hat kaum einen Einfluss)</p>	<p>Murmeltier Siebenschläfer, Gartenschläfer, Haselmaus Igel, Fledermäuse</p>
<p>Winterferien am Mittelmeer</p>	<p>Zugvögel: Star, Mönchsgrasmücke, Bachstelze Rotkehlchen (bleiben aber auch, nördliche Arten), Hausrotschwanz, Kiebitz, bleiben aber auch z.T., Distelfink, Schwarzkehlchen, Feldlerche, Neuntöter (Nordafrika)</p> <p>Gewisse „Wanderschmetterlinge“ – z.B. Admiral oder Distelfalter (mit einer Generation im Süden)</p>

84 Wie überwintern Tiere?

Winterferien in Afrika (ziehen über die Sahara)	Zugvögel wie Weissstorch, Schwarzmilan, Wendehals, Wiedehopf, Pirol, Trauerschnäpper, Gartenrotschwanz, Turteltaube, Wespenbussard, Rauchschnalbe, Mehlschnalbe, Alpen- und Mauersegler, etc.
Winterferien im Tiefland	Vögel: Tannenhäher, Buchfink, Erlenzeisig, Bergpieper, Zaunkönig z.T. im Gebirge: Rothirsch
Überwinterung als Ei oder als Puppe (Erwachsene Tiere legen im Herbst Eier oder überwintern als Puppe, sterben selber ab)	Schmetterlinge, Käfer Zweiflügler (z.B. Mücken, Fliegen) Hautflügler (z.B. Schlupfwespe) allg. Insekten
Nur Königin der Gruppe überwintert und gründet im Frühling ein neues Volk	Wespen, Hummeln, Hornissen
Überwintern leicht abgekühlt, aber halten sich mit Muskelzittern warm	Honigbiene